

hörbranz

aktiv

Aktuelles aus unserem Ortsgeschehen

Ausgabe 268 | Juli/August 2019



7 Treffpunkt Landeshauptmann | 11 Blumenschmuck | 15 Musikschule Leiblachtal | 16 Mittelschule
30 Hörbranzner Raubritter | 32 Sozialsprengel Leiblachtal | 35 Lange Nacht der Kirchen | 40 Serviceseite Soziales



Senioren Ausflug der Gemeinde - Bericht Seite 4

Inhalt

Gemeinde	■	
Senioren Ausflug der Gemeinde		4
Straßen- und Wegekonzept		6
Sicher Vermieten		6
Treffpunkt Landeshauptmann		7
Ehrenamt		8
e5 Team		10
Einblick ins Gemeindeamt		10
Straßenfeste		11
Blumenschmuck		11
Umweltwoche und Inklusion in Hörbranz		12
Kulturausschuss Hörbranz		13
Fundamt		14
Bildung	■	
Verein Waldkinder Hörbranz		14
Musikschule Leiblachtal		15
Bücherei & Spielothek Hörbranz		15
Mittelschule Hörbranz		16
Vereine	■	
Vorarlberger Fliegenfischer Hörbranz		18
Tischtennis Toyota UTTC Hörbranz		19
Magic Fit AC Hörbranz		20
Turnerschaft Hörbranz		22
ECO-Park FC Hörbranz		24
Österreichischer Pensionistenverband Leiblachtal		25
Kneipp Aktiv-Club Hörbranz		25
Seniorenbund Hörbranz		27
Bienenzuchtverein Hörbranz		28
CAP Hörbranz		29
Männergesangsverein Hörbranz		29
Hörbranzer Raubritter		30
Musikverein Hörbranz		31
Fasching- und Funkenzunft Ruggburg		31
Soziales	■	
Sozialsprengel Leiblachtal		32
Dies & Das	■	
Jahrgänger Treff - 60er Event der 1959er		34
Lange Nacht der Kirchen		35
Aus der Geschichte		36
Wir gratulieren ... / Wir trauern ...		38
Serviceseite Soziales		40
Termine		42



Bürgermeister Karl Hehle

Liebe Hörbranznerinnen, liebe Hörbranzler!

Im Rahmen der Erstellung eines Straßen- und Wege- sowie Parkraumkonzeptes für unsere Gemeinde höre ich in der Diskussion mit Bürgerinnen und Bürgern viele verschiedene Wünsche, Vorstellungen und auch berechtigte Anliegen zur zukünftigen Verkehrsgestaltung.

Eines fällt mir immer wieder auf: Wir alle wollen möglichst individuell mobil sein, Auto, Motorrad, E Bike fahren, aber niemand will den Verkehr vor seiner Haustür haben.

Auch wenn wir wissen, dass nicht alle Wünsche berücksichtigt werden können, ist es doch wichtig, die verschiedenen Ansätze zu hören, darüber zu diskutieren und nach Möglichkeit in die Planungen einzubauen. Wir müssen bei den Planungen darauf achten, dass jede Maßnahme, die wir treffen, Auswirkungen auf viele hat.

Um eine möglichst genaue Gesamtbetrachtung über unser Straßen- und Wegenetz zu bekommen, haben wir neben den Fachplanungen auch verschiedene Bürgerworkshops abgehalten. Neben dem allgemeinen, öffentlichen Workshop haben wir auch zu einer Veranstaltung mit Anrainern von spezifischen Straßen eingeladen und ihre Vorschläge diskutiert. Nach der Einarbeitung aller nun vorliegenden Ideen werden wir im Herbst wieder einen allgemeinen, öffentlichen Workshop abhalten. Die Einladung dazu erfolgt über das Hörbranz Aktiv.

Danach sollten wir eine gute Planungsgrundlage für die Entscheidung durch die Gemeindegremien haben. Ich bitte Sie daher, sich auch weiterhin rege zu beteiligen. Vielen Dank dafür im Voraus!

Die Urlaubszeit steht bevor und auch das Hörbranz Aktiv geht in die Sommerpause.

Ich wünsche Ihnen schöne, erholsame und sonnige Tage, lassen Sie es sich gut gehen!

Karl Hehle
Bürgermeister

Redaktionsschluss

für das Heft 269 - September 2019

ist der **10. August 2019**

„Im Hörbranz Aktiv werden ausschließlich Veranstaltungen, die im Ausgabemonat erscheinen, angekündigt.“

Wichtig für Ihre Berichte:

- Texte und Bilder als getrennte Dateien in einer E-Mail senden (wenn möglich)
- Texte als Word-Doc oder PDF
- Bilder als jpg, tif, eps oder bmp
- Achten Sie auf eine ausreichende Größe ihrer Bilder (mindestens 1200 Pixel Breite)

Ihre Beiträge senden Sie am besten per E-Mail an medien@hoerbranz.at

Impressum:
Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Hörbranz
Redaktion: Bürgermeister Karl Hehle
Gestaltung: Dennis Galehr
Druck: Sedlmayr GmbH & Co KG, Dornbirn
Auflage: 3300 Stück, für alle Haushalte kostenlos



Senioren Ausflug der Gemeinde Insel Mainau

Bei schönem Reisewetter fuhren wir mit vier Hehle Bussen und 170 reiseleidigen Seniorinnen und Senioren entlang des Schweizer Bodenseeufer zur Insel Mainau. Bei einer Führung erfuhren die Interessierten viel Wissenswertes über die Insel, ihre Geschichte und ihre Pflanzenwelt. Wir bestaunten die riesigen Mammutbäume und die wunderschönen Blumenbeete. Nach den Besichtigungen und vielen schönen Begegnungen ging es mit der Fähre über den Bodensee wieder Richtung Heimat zurück.

Danke an alle, die dabei waren, an Irmgard Schuler im Gemeindeamt für die perfekte Vorbereitung sowie an die Reisebegleiter Bürgermeister Karl Hehle, Manuela Hack, Sanitäter Christian Schupp und Sanitäter Thomas Gartner.

Bericht: Redaktion



Straßen- und Wegekonzzept

Der nächste Schritt im Beteiligungsprojekt

Im nächsten Schritt zur Erarbeitung eines tragfähigen Straßen- und Wegekonzepes für Hörbranz wurden die Anwohner aus ausgewählten Straßenzügen eingeladen, die Verkehrssituation in ihrer unmittelbaren Umgebung zu beraten. Die Anwohner der Unterhochstegstraße und Herrnmühlestraße haben sich mit Verkehrsbeschränkungen für LKW auseinandergesetzt.

Die Anwohner der Schwedenstraße, Brantmannstraße und Reutemannweg haben sich mit den Vor- und Nachteilen von Wohnstraßen befasst und die Anwohner der Erlachstraße und der Umgebung Gasthaus Bad Diezlings



haben sich mit Verkehrsbeschränkungen und Geschwindigkeitsreduzierung beschäftigt. Die Ergebnisse sollen in die Planungen einfließen.

Im Herbst soll ein weiterer Workshop für alle Interessierten Bürgerinnen und Bürger von Hörbranz stattfinden. Die Einladung erfolgt über das Hörbranz Aktiv.

Bericht: Redaktion, Foto: VOLAT/Rauch

Ein Projekt des Landes Vorarlberg, der VOGEWOSI und der Vorarlberger Eigentümervereinigung Sicher Vermieten - ein Gewinn für Vermieter und Mieter

Eine Wohnung zu vermieten ist für Eigentümerinnen und Eigentümer mit Aufwand verbunden. Manche Besitzer haben schlechte Erfahrungen gemacht und lassen ihre Wohnung deshalb leer stehen. Sie gehen kein Risiko ein, verzichten dabei aber auf mögliche Mieteinnahmen. Gleichzeitig steht Wohnraum, der dringend benötigt wird, nicht zur Verfügung. Land Vorarlberg, VOGEWOSI und Eigentümervereinigung haben deshalb ein Modell ausgearbeitet, das den Wohnungsbesitzern laufende Mieteinnahmen garantiert, ohne mit Risiken oder Aufwand verbunden zu sein.

Das Projekt „Sicher Vermieten“ zur Mobilisierung von Leerstand funktioniert folgendermaßen: die VOGEWOSI übernimmt die Abwicklung und Verwaltung der Mietverträge, die Vorarlberger Eigentümervereinigung bietet im Bedarfsfall eine Rechtsberatung und das Land bietet eine Mietzinsgarantie, d.h. der Vermieter wird nicht durch Kosten belastet, die vom Mieter verursacht wurden. Dafür nimmt er eine Deckelung des Mietzinses in Kauf. „Eigentümer wollen Sicherheit und wenig Aufwand bei der Vermietung ihrer Wohnung oder ihres Hauses. Genau das können wir mit diesem Modell anbieten. Unser Ziel ist es, leerstehende Wohnungen verfügbar zu machen. Die

Projektpartner garantieren, dass Eigentümer und Mieter gut betreut werden“, fasst Landesstatthalter Karlheinz Rüdiger die Vorzüge des „Sicher Vermieten“-Modells zusammen.

Das Projekt wurde zwischenzeitlich auch um Einfamilienhäuser erweitert. Potenzielle Vermieterinnen und Vermieter mit leerstehenden Häusern haben so die Möglichkeit ihr Objekt zu vernünftigen Konditionen zu vermieten. Die Rahmenbedingungen bleiben dabei dieselben.

Seit 1. April gibt es einen zentralen Ansprechpartner bei „Sicher Vermieten“.

Damit eine durchgehende, zuverlässige Betreuung vom ersten Beratungsgespräch, über die Vertragsunterzeichnung, bis hin zu allfälligen Rückfragen während des aufrechten Mietverhältnisses sichergestellt ist, ist seit 1. April eine Person hauptverantwortlich für das Projekt beim Land Vorarlberg beschäftigt.

Nähere Infos unter:
www.vorarlberg.at/sichervermieten
T: 05574/511 8080



LH Wallner begrüßte zu Treffpunkt-Veranstaltung in der Region Leiblachtal Treffpunkt Landeshauptmann

Rund 110 engagierte Frauen und Männer aus unterschiedlichsten gesellschaftlichen Bereichen waren der Einladung des Landes am Dienstag gefolgt

Hörbranz (VLK) – Im Leiblachtal ging am Dienstagabend (18. Juni) die jüngste Auflage der Veranstaltungsreihe "Treffpunkt Landeshauptmann" über die Bühne. Mit Bürgermeister Karl Hehle begrüßte Landeshauptmann Markus Wallner rund 110 engagierte Frauen und Männer aus der Leiblachtalregion, die in unterschiedlichen gesellschaftlichen Bereichen tätig sind. Gemeinsam wurden wichtige Zukunftsfragen erörtert, die für die weitere Entwicklung der Lebensraum- und Standortqualität von großer Bedeutung sind.

Thema in den konstruktiven Gesprächen war etwa die aktuelle politische Lage auf Bundesebene. Weiters wurde über den hohen Fachkräftebedarf gesprochen und über die Strategien, die verfolgt werden, um diese Herausforderung zu bewältigen. In dem Zusammenhang ging es auch um den großen Stellenwert, den die Lehrlingsausbildung im Land innehat. Neben den Themenbereichen Nahversorgung, Pflege und Sicherheit richtete sich der Fokus zudem einmal mehr auf das lebendige Ehrenamt, durch das sich die Region besonders auszeichnen kann.



115. Treffpunkt-Veranstaltung

Seit Anfang 2012 ist Landeshauptmann Wallner mit den Treffpunkten in allen Teilen Vorarlbergs unterwegs. Hinter der Initiative steht das Anliegen, die Bevölkerung noch stärker in die wichtige Zukunftsarbeit einzubinden. Die Begegnungen in entspannter Atmosphäre spielen dabei eine wesentliche Rolle: „Intensive Gespräche auf Augenhöhe sind unverzichtbar. Es geht um die aktive Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger“, stellt der Landeshauptmann klar. Über die Kommunikationsschiene hat der Landeshauptmann bis heute über 5.000 Personen erreicht und mehr als 70 Gemeinden besucht. Als Moderator führte Musiker Philipp Lingg durch den Abend.
(wh/) (tp_leiblachtal.vlk)

Bericht: Wolfgang Hollenstein



Siegfried Biegger



Sabine Hüttl



Andreas und Angelika Honeder



Christian Fetz



Danke an ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürger

Hörbranz Engagierte vom Landeshauptmann geehrt: "Ausgeprägter Gemeinschaftssinn hauptverantwortlich für hohe Lebensqualität in Vorarlberg"

Im Wolfurter "Cubus" hat Landeshauptmann Markus Wallner im Rahmen einer Danke-Veranstaltung 125 ehrenamtlich engagierte Bürgerinnen und Bürger aus dem Bezirk Bregenz für ihren wertvollen Einsatz gewürdigt. Darunter auch zehn ehrenamtlich tätige Personen aus Hörbranz

"Freiwilliges Engagement ist keine Selbstverständlichkeit", hielt Wallner in seinen Grußworten fest: "Das Land Vorarlberg steht seinen ehrenamtlich Tätigen daher mit aller Kraft zur Seite". Weitere Unterstützungsangebote des Landes umfassen unter anderem Initiativen wie die Vorarlberg Akademie, die ein breites Aus- und Weiterbildungsprogramm eröffnet, das Vorarlberger Vereinshandbuch, aber auch die Freiwilligenversicherung.

Als Geste der Wertschätzung für die geleistete Arbeit in den Bereichen Kultur und Bildung, Kirche, Familie und Generationen, Soziales, Integration und Gesundheit, Sicherheit, Sport sowie Natur und Umwelt übergab Lan-

deshauptmann Wallner Ehrenurkunden. Gleichzeitig dankte er den Familienmitgliedern und Angehörigen, die in großer Zahl zum Danke-Abend erschienen waren. "Freiwilliges Engagement ist immer auch mit Zeit geben verbunden. Selbstverständlich verdient auch das aufgebraachte Verständnis Dank und Anerkennung", sagte der Landeshauptmann.

Bürgermeister Karl Hehle hatte Siegfried Biegger (E5 Obmann), Sabine und Klaus Hüttl (Ferienprogramm), Andreas und Angelika Honeder (Ferienprogramm, Kinderfasching, Rotes Kreuz), Elmar Marent (Obmann Kneipp, Seniorenbörse und Sozialsprengel Leiblachtal), Christian Fetz (Gemeindereporter), Barbara und Patrick Ritschel (Kindertheater) und Ingrid Köb (Turnerschaft) zur Ehrung vorgeschlagen und freute sich mit den Geehrten und den Begleitpersonen über das ehrenamtliche Engagement und die würdevolle Ehrung durch das Land Vorarlberg.

Musikalisch umrahmt wurde der Danke-Abend vom Frauenensemble Laguzzen. Für gute Unterhaltung hat zudem Moderator Markus Linder gesorgt.

Bericht: M. Apollonio/Redaktion, Fotos: A. Serra



Klaus Hüttl



Dr. Elmar Marent



Ingrid Köb



Barbara und Patrick Ritschel

e5 Team

Marktgemeinde Hörbranz, Indikatoren 2018

Das niederschlagsarme und sehr warme Jahr 2018 hatte auch auf den Energieverbrauch und die Energieerzeugung in der Gemeinde Auswirkungen. Die Quellschüttungen hatten stark nachgelassen, dadurch ging die Ökostromerzeugung der Trinkwasserkraftwerke zurück. Gleichzeitig musste vom Pumpwerk Straußen das fehlende Quellwasser durch Grundwasser ergänzt werden. Das führte zu einem erhöhten Stromverbrauch in der Gemeinde (+13%). Auf der Sonnenseite waren die PV-Anlagen von den Hörbran-

zern: Es wurde um 16% mehr Strom ins Netz eingespeist. Sehr erfreulich ist die Steigerung der Jahreskarten der ÖPNV-Nutzer. (+8%)

Die abgebildete Tabelle „Indikatoren 2018“ wurde vom Energieinstitut Vorarlberg zur Verfügung gestellt.

Bericht: e5 Team

Gemeinde Hörbranz, Indikatoren 2018						
Indikatoren	[Einheit]	Quelle	2015	2016	2017	2018 '17 zu '18
Kommunale Objekte und Anlagen						
Strom gesamt	MWh	Stadt/Gemeinde	1.150,18	1.167,10	1.117,85	1.262,15 +13%
Wärme gesamt	MWh	Stadt/Gemeinde	1.728,85	1.788,66	1.905,68	1.753,68 -8%
Gesamte Kommune						
gesamter Stromverbrauch	GWh	VKW/Stadtwerke	34,33	35,05	35,37	35,82 +1%
Stromverbrauch Haushalte	GWh	VKW/Stadtwerke	12,75	12,85	13,03	12,66 -3%
Stromverbrauch Industrie & Gewerbe	GWh	VKW/Stadtwerke	21,58	22,20	22,35	23,16 +4%
gesamter Gasverbrauch	GWh	VKW/Stadtwerke	34,16	35,45	37,65	37,24 -1%
Ökostromerzeugung	GWh	VKW/Stadtwerke	2,46	2,64	2,68	2,66 -1%
thermische Solaranlagen	m ²	Land Vorarlberg	5.845,20	6.002,20	6.051,20	6.072,00 0%
PV-Einspeisung	GWh	VKW/Stadtwerke	1,04	1,14	1,23	1,43 +16%
Mobilität						
Anzahl Jahreskarten ÖPNV	Stk.	VV	899,00	968,00	977,00	1.056,00 +8%

Einblick ins Gemeindeamt

Begeisterte Volksschüler besichtigten das Gemeindeamt



Die Schüler der 3b freuten sich über einen Besuch im Büro des Bürgermeisters

Alle Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen der Volksschule Hörbranz besuchen mit ihren Lehrpersonen jährlich im Rahmen des Unterrichts das Gemeindeamt und bekommen eine Führung durch die verschiedenen Abteilungen im Haus. Dort zeigen sich die Schüler sehr interessiert und stellen viele Fragen zur Gemeindearbeit. Mit einem Besuch beim Bürgermeister, der immer eine süße Überraschung für die Kinder bereit hat, verabschieden sich die Kinder wieder in die Schule.

Bericht: Redaktion



Die Schüler der 3a stellten interessierte Fragen im Büro der Öffentlichkeitsarbeit



Die Schüler der 3c zu Besuch im Bauamt

Straßenfeste

Kennen Sie Ihre Nachbarn?

Eine gut funktionierende Nachbarschaft erleichtert den Alltag durch freundliche Kontakte, gute Gespräche, Spielkameraden für die Kinder, Freundschaft, Gemeinsamkeit und vieles mehr.

Kinder-Familien-Straßenfeste sind eine gute Gelegenheit mit den Nachbarn ins Gespräch zu kommen, mit ihnen zu feiern, zu spielen, zu singen und zu musizieren.

Wir freuen uns über Nachbarschaften, die ihre Straße als Begegnungs- und Spielraum nützen und unterstützen gerne diese Feste.

Tisch- und Bankgarnituren werden nach der Reservierung gratis vom Bauhof der Gemeinde zur Verfügung gestellt und wieder abgeholt. Wenn Sie für die Dauer Ihrer Feier eine Straßensperre benötigen, können Sie das ebenfalls im Gemeindeamt anmelden.

Von der Gemeinde gibt's noch eine bunte Spieletasche mit Straßenmalkreide, Seifenblasen, Luftballons, Hüpf-gummi sowie Rezepte für Spielmaterialien und klassische Spielanleitungen nach dem Motto „Alte Spiele – neu entdecken“.



Das Land Vorarlberg unterstützt Kinder-Familien-Straßenfeste mit einem finanziellen Beitrag. Die Leitlinien dazu finden Sie unter www.vorarlberg.at.

Wir freuen uns über zahlreiche Kinder-Familien-Straßenfeste in unserer Gemeinde und wünschen Ihnen eine gute Zeit und viel Spaß mit Ihren Nachbarn!

Nähere Informationen erhalten Sie beim Bürgerservice der Gemeinde.

Bericht: Kinder in die Mitte/Redaktion

Blumenschmuck

Garten-Aktion



Wie schon in den vergangenen Jahren, laden wir auch heuer alle Blumenfreunde ein, uns ein Foto ihrer Gartenoase zuzusenden. Eine Auswahl der erhaltenen Fotos wird in der nächsten Ausgabe des "hörbranz aktiv" veröffentlicht. Die Bilder und Ihre vollständige Adresse können Sie bis zum **10. August 2019** per Mail an medien@hoerbranz.at senden.

Als Dankeschön erhält jeder Einsender einen Gutschein für eine "Gratis"-Grünmüllabgabe.

Bericht: Redaktion

Umweltwoche und Inklusion in Hörbranz

Unterstützung zur Artenvielfalt im Leiblachtal



Schüler der 2c der Mittelschule Hörbranz



Schüler der 2b der Mittelschule Hörbranz



Schüler der 3a der Mittelschule Hörbranz



Schüler der 3b der Mittelschule Hörbranz



Schüler der 2a der Mittelschule Hörbranz

Schüler und Lehrer der Mittelschule Hörbranz sowie die Lebenshilfwerkstatt Hörbranz stellten ihre Zeit der „Umweltwoche 2019“ zur Verfügung und bastelten fast 100 Vogelhäuschen und Insektenhotels. Initiiert wurde die Leiblachtaler Artenvielfaltskampagne in Hörbranz von Thomas Filler. Dabei stellten zweite und dritte Klassen der Mittelschule Hörbranz ihr handwerkliches Geschick unter Beweis und unterstützten die wichtige Umweltaktion. Am Freitag den 7. Juni 2019 waren dann auch alle Leiblachtaler zum gemeinsamen Wohnungsbau für Tiere eingeladen und über 30 Teilnehmer nutzten die Gelegenheit bei dem öffentlichen Termin. Unterstützt und vorbereitet wurde die Aktion von der Lebenshilfe Hörbranz unter der Leitung von Karl Seeberger.

Die Holzteile und Strohhalben wurden von Menschen mit Beeinträchtigungen vorgefertigt. Jugendliche, Lehrer, Lebenshilfebegleiter und Menschen mit Behinderung arbeiteten selbstverständlich neben- und miteinander. Dabei wurde so ganz nebenbei Inklusion gelebt. Gerade für die Schüler bot sich eine einmalige Gelegenheit, Berührungängste und Hemmschwellen zu überbrücken und gemeinsam etwas für den Umweltschutz zu tun. Umweltausschussobmann Thomas Filler brachte den Kindern in kleinen Gruppen den Zusammenhang zwischen Blüten, Insekten, Vögeln und Menschen sowie unseren zu bestäubenden Lebensmitteln näher.

Aufmerksam und gespannt wurde den Ausführungen zugehört wie beispielsweise, dass ein Insektenhotel im manikürten englischen Rasen so sinnvoll ist, wie eine Wohnung mit leerem Kühlschrank und ohne die Möglichkeit, etwas zu essen zu bekommen. Gärten könnten kleine Zufluchten für Wildtiere sein: für Insekten, Vögel, Igel.

Die Aktion wurde auch von der Gemeinde Hörbranz unterstützt, die jeweils die halben Materialkosten übernommen hat.

Bei den Terminen wurde Bewusstsein für unsere Umwelt und unseren Lebensraum geschaffen, die Natur und ihre Bewohner konnten direkt unterstützt werden. Es wurde Gelegenheit geboten, Menschen mit Beeinträchtigungen persönlich kennen zu lernen. So konnten gleich zwei wichtige Lebenserfahrungen für junge Menschen zusammengeführt werden.

Bericht: Christian Fetz

Kulturausschuss Hörbranz
HÖRMAL 2019

In die zweite Saison startet die Veranstaltungsreihe „HÖRMAL“, welche der Kulturausschuss wiederum in Kooperation mit dem MV Hörbranz im Musikheim des MV präsentiert.

Den Anfang macht am Freitag, dem 19. Juli um 20.00 Uhr das Ensemble „Frischluff“ des international renommierten Vorarlberger Trompeters **Herbert Walsler-Breuß**. Es erwarten Sie hochkarätige Bläserarrangements, stilistisch breit gefächert von Jazz, über Pop, bis hin zu Balkan Brass, somit ist dieses Konzert ein Muss für Liebhaber brillanter Brassmusik.

Es bleibt nur wenig Zeit sich zu erholen, denn am Samstag, dem 20. Juli, ebenfalls um 20.00 Uhr wird der Tubist und Echo Klassikpreisträger **Andreas Martin Hofmeir** auf derselben Bühne auftreten. Hofmeir ist Mitbegründer der bayerischen Kultband LaBrassBanda und Professor am Mozarteum Salzburg und wird in Hörbranz sein mit seinem Musikkabarett „Kein Aufwand“ gastieren.

Weitere Infos unter: <https://andreas-martin-hofmeir.com/>
Karten für die HÖRMAL Veranstaltungsreihe sind ab sofort bei allen Raiffeisenbanken und unter <https://laendle-ticket.com/> erhältlich.

Bericht: Kulturausschuss Hörbranz



Frischluff



Andreas Martin Hofmeir

Verein Waldkinder Hörbranz

Große Resonanz beim Waldspieltag – Weltspieltag 2019



Über 50 Kinder besuchten am 22. Mai im Rahmen des Weltspieltages den Diezlinger Wald, in dem sich vormittags die Waldkinder tummeln. Mit einem Lageplan bewaffnet konnten die großen und kleinen Besucher an verschiedenen Stationen Spielangebote wahrnehmen. Mit einem Waldtattoo aus Blättern am Arm wurden z.B. Muggelsteine ausgegraben, Bäume mit Matschgesichtern verziert oder Samenkugeln hergestellt. An der Baumeister-Station konnte kräftig mit Hammer und Säge gewerkelt werden.

Auf dem Weg zum Kuchenbuffet lernten manche die Waldrutsche kennen sowie einige Angebote zum freien Spiel. Nach einem aufregenden Nachmittag kehrten die Kinder mit ihren Begleitpersonen glücklich, müde und möglicherweise etwas dreckig aus dem Wald zurück und in so manchem Hörbranzter Garten steckt seitdem ein bunt umwickeltes Schwemmholz.

Schön, dass ihr da wart!

Der Waldspieltag wurde unterstützt vom Land Vorarlberg.

Bericht: Verein Waldkinder Hörbranz

FUNDAMT

Fundmeldungen

2019/00028	schwarzes Herrenfahrrad, PRINCE street glider, vor FABA	06.05.2019
2019/00029	Fahrrad, Trekking, grau, 28", im Mühlbach Höhe Weidachmühle	16.05.2019
2019/00030	Bettelarmband silber, rosa Perle, Fisch, Stern, Engel, KIGA Leiblach	05.06.2019
2019/00031	3 Einzelschlüssel, WINKHAUS Top 53, Fahrradschlüssele, oberer Kirchplatz	05.06.2019

Verlustmeldungen

Schwarzes Samsung, Hudora Scooter mint-grün, Schlüsselbund mit Anhänger: blauer Engel, € 100.–Bargeld, schwarzes Damenfahrrad Eigenmarke von Drissner, 2 kleine gleiche Schlüssel für E-Bike, kleine graue Umhängetasche/Inhalt Kopfhörer

Die Fundliste ist auch unter www.hoerbranz.at ersichtlich.

Musikschule Leiblachtal

Bundeswettbewerb Prima la Musica

Vom 24. Mai bis zum 2. Juni fand heuer der Bundeswettbewerb von „Prima la Musica“ in Klagenfurt statt. Für die Musikschule Leiblachtal haben sich **David Nussbaumer, David Schmid** und **Samuel Schmid** der Herausforderung gegen die besten jungen MusikerInnen Österreichs gestellt, da sie sich bereits beim Landeswettbewerb im vergangenen März gegen ihre Mitbewerber durchsetzen konnte.

Wir dürfen den drei Solisten recht herzlich zu ihren ausgezeichneten Erfolgen bei „Prima la Musica“ gratulieren! Ebenso danken wir ihren Lehrenden **Katharina Bertsch-Weber (Trompete)** und **Markus Lässer (Schlagwerk)** für die großartige Vorbereitung.

Wir sind sehr stolz und wünschen weiterhin viel Freude beim Musizieren!

Bericht: Direktor Markus Feurstein

Bücherei & Spielothek Hörbranz

1. Spielenachmittag

Am 7. Juni 2019 öffnete die Bücherei und Spielothek Hörbranz ihre Pforten, um mit spielbegeisterten Kinder zwischen 6 und 10 Jahren einen lustigen und zugleich spannenden Nachmittag zu verbringen. Leider lockte das schöne, warme Wetter – verständlicherweise – nach draußen. Somit brachten wir lediglich einen Tisch mit Spielern voll. Was uns allerdings an Personen fehlte, wurde mit viel Spaß, Neugierde an neuen Spielen und Einsatz wettgemacht!

Am Ende konnten wir wirklich kurzweilige Stunden verbringen, die Lust auf mehr machen.

Du möchtest das nächste Mal auch mit dabei sein? Im Zuge des Leiblachtaler Ferienprogrammes kannst du dich gerne zum **Spielenachmittag am 5. Juli 2019** anmelden. Wir freuen uns auf EUCH!

Das Büchereiteam

Bericht: Bücherei & Spielothek Hörbranz





Mittelschule Hörbranz Flag Football – Schoolbowl

Seit etwa 6 Wochen trainierte die 3c Klasse und die Burschen der 3a Klasse Flag Football. Gecoacht wurden sie von Trainern der Blue Devils, der Football Mannschaft aus Hohenems.

Ziel war es, an der Schoolbowl – der Landesmeisterschaft im Flag Football – teilzunehmen.

Bei kaltem, windigem Wetter hatten unsere Mannschaften gegen sehr starke Gegner zu kämpfen. Für Podestplätze reichte es leider nicht. Trotzdem hatten wir viel Spaß und vor allem haben wir Wettkampf Erfahrung gesammelt. Denn in der 4. Klasse werden wir wieder trainieren und an der Schoolbowl teilnehmen :-)

Bericht: Gerhard Scholler



Unsere Wienwoche

Wir, 54 Schüler und Schülerinnen der 4. Klassen, starteten unsere Fahrt nach Wien am 12. Mai recht früh am Bahnhof Bregenz. Nach 6 Stunden Karten spielen, Lachen und Musikhören kamen wir am Bahnhof in Linz an.

Im Konzentrationslager Mauthausen wurden wir mit mulmigem Gefühl durch die alten Gemäuer geführt. Besonders beeindruckt waren wir von einem dunklen Raum mit den unendlich vielen Namen der hier ermordeten Menschen.

Am Montag lernten wir uns in einer Großstadt zu orientieren. Vormittags besichtigten wir den Stephansdom. Am Nachmittag stand Schloss Schönbrunn auf dem Plan. Neben zahlreichen Museen durften wir nach einer interessanten Parlamentsführung einem Abgeordneten unsere Fragen stellen. Zwischendurch hatten wir immer die Möglichkeit, Wien selbst zu entdecken und Shopping Trips zu machen.

Mittwochs standen zwei Highlights auf dem Programm, nämlich Madame Tussauds Wachsmuseum und abends genossen wir im Raimund Theater das Musical „I am from Austria“ mit Liedern von Rainhard Fendrich.

Zum Abschluss der Woche wurde uns eine interessante Führung durch das ORF Zentrum geboten und abends ging es in den Prater. Alles in allem war es eine sehr gelungene und wunderschöne Wienwoche.

Ein großes Dankeschön geht an die Lehrer, die die nötige Geduld und Bereitschaft hatten, um uns diese Reise zu ermöglichen.

Bericht: Amelie Schrom, 4b



Vorarlberger Fliegenfischer Hörbranz Besuch der Volksschulklasse 1b



Am Donnerstag den 23. Mai 2019 stand der alljährliche Besuch der Schülerinnen und Schüler der Volksschule Hörbranz, diesmal die Klasse 1B unter der Leitung von Frau Rudigier bevor.

Die Kinder wurden über die Flora und Fauna an unseren Teichen aufgeklärt, welche Insekten diesen Lebensraum zum Überleben brauchen, wie sich das Wasser durch einen Filter aus Kies, Sand und Schilfbepflanzung reinigt und was der Mensch im Umgang mit achtlos weggeworfenem Abfall für einen Schaden in der Natur anrichten kann.

Sie konnten die verschiedenen Fischarten, die in unserem Gewässer leben z.B. der Hecht, der Karpfen, die Rotfeder und auch die Forelle aus nächster Nähe betrachten. Das Highlight dieses Besuches war, als sich plötzlich auch noch eine Ringelnatter zeigte.

Nach einer Erfrischung durfte die Schulklasse samt Lehrerin mit der Fliegenfischerrute spielerische Zielwurfübungen machen.

Es war alles im allen ein gelungener und auch sehr aufregender Tag.



Der Fliegenfischer Verein bedankt sich ganz herzlich bei der Volksschule fürs Kommen.

Besuchen Sie uns im Internet unter www.flyfishh.at

Bericht: Kerstin Brandenburg, Fotos: Sabine Berkmann

Tischtennis Toyota UTTC Hörbranz

2 x Bronze für Sarah Ender bei den U18 Staatsmeisterschaften



Bei den Staatsmeisterschaften U18 in Kufstein erreichte Sarah Ender in 2 Bewerben jeweils den 3. Rang und war somit die erfolgreichste Teilnehmerin aus Vorarlberg.

Im Einzel-Bewerb gelang Sarah mit Siegen über Regner und Sauer der Einzug ins Halbfinale. Hier kam es zum Duell gegen die für Niederösterreich spielende Molei Fang. Trotz heftiger Gegenwehr verpasste Sarah schließlich mit 1:4 Sätzen den Einzug ins Finale.

Der 3. Platz ist dennoch ein toller Erfolg für Sarah.

Nachdem im Doppel-Bewerb überraschend bereits in der 2. Runde das Aus kam, startete das Mixed-Doppel Sarah Ender / Martin Gutschi mit großen Erwartungen in den Bewerb.

Nach klaren Siegen, u.a. gegen das Vorarlberger Duo Maxime Dieudonné / Sibel Sallamaci, gelang den beiden der Einzug ins Halbfinale. Hier waren die Gegner Promberger / Segula in den entscheidenden Phasen sicherer in ihren Aktionen und gewannen letztlich nicht unverdient mit 3:2 Sätzen.



Somit durfte sich Sarah über eine weitere Bronzemedaille freuen. Herzlichen Glückwunsch!

Bericht: Ulrich Dötter

Magic Fit AC Hörbranz Schulcup 2019

Am 08.05.2019 ging der diesjährige Schulcup in der Hörbranz Turnhalle über die Bühne. Wie auch in den Jahren zuvor zeigten wieder zahlreiche Kinder im Kindergarten- und Volksschulalter ihr Können und Talent im Kampfsport. Dabei ging es insbesondere um den Spaß, aber auch darum, das Interesse an der Sportart dadurch bei den Kindern zu wecken. Von den insgesamt 8 Kindergärten und Volksschulen konnte sich auch dieses Jahr die Volksschule Hörbranz den ersten Platz in der Mannschaftswertung sichern. Der Schulcup war wieder ein voller Erfolg und die Kinder hatten sichtlich eine „Gaude“.



Platzierungen nach Gewichtsklassen:

Buben:

19kg:

1. Sahin Eymen (Kiga Mäder)
2. Bader Tobias (Kiga Hörbranz Dorf)
3. Limar Ahmed (VS Hörbranz)
4. Jenny Valentin (Kiga Hörbranz Dorf)

20kg:

1. Paterno Bruno (VS Hörbranz)
2. Bereuter Michael (Kiga Alberschwende)
3. Demiral Levin (Kiga Brühl)
4. Yosal Leon (VS Hörbranz)

22kg:

1. Sahin Enes (VS Mäder)
2. Jenny Kilian (Kiga Hörbranz Dorf)

25kg:

1. Griehl Moritz (VS Hörbranz)
2. Bernhard Taino (Kiga Mäder)
3. Mühlebach Niklas (VS Hörbranz)
4. Demiral Ilias (Kiga Brühl)
5. Gamper Timo (VS Hörbranz)

28kg:

1. Fiedler Maxim (VS Hörbranz)
2. Kostka Alexandro Marques (VS Hörbranz)
3. Calörtcher Nikolai (VS Hörbranz)
4. Vasic Angelo (VS Hörbranz)

31kg:

1. Kirby Kilian (VS Hörbranz)
2. Wenin Lukas (VS Mäder)
3. Ciccolella Ricardo (VS Hörbranz)
4. Sohm Linus (VS Alberschwende)

33kg:

1. Rädler Mathias (VS Hörbranz)
2. Gojevic Collin (VS Hörbranz)
3. Leutschacher Luca (VS Hörbranz)

35kg:

1. Beauvais Timothe (VS Hörbranz)
2. Moosbrugger Lion (VS Hörbranz)
3. Egartner Yannis (VS Hörbranz)

45kg:

1. Boudkur Karim (VS Alberschwende)
2. Moser Jona (VS Hörbranz)
3. Kleinbichler Luca (VS Hörbranz)
4. Kalkan Berfin (VS Hörbranz)

49kg:

1. Diallo Malik (VS Hörbranz)
2. Duyar Hamza (VS Hörbranz)
3. Beauvais Frederik (VS Hörbranz)

Mädchen:

22kg:

1. Berkmann Annika (VS Hörbranz)
2. Nasili Nümevra (Kiga Lochau Bäumle)

28kg:

1. Domig Liliane (VS Hörbranz)
2. Berkmann Kimberly (VS Hörbranz)
3. Preuss Anna (VS Alberschwende)
4. Steffani Carlotta (VS Hörbranz)

34kg:

1. Weichelt Raven (VS Hörbranz)
2. Stadler Luise (VS Hörbranz)

Vereinswertung:

1. VS Hörbranz
2. Kindergarten Mäder
3. VS Alberschwende
4. VS Mäder
5. Kindergarten Hörbranz Dorf
6. Kindergarten Brühl
7. Kindergarten Alberschwende
8. Kindergarten Lochau Bäumle



Österreichische Schülermeisterschaften in Wolfurt

Am 25. und 26.05.2019 fanden in der Wolfurter Turnhalle die österreichischen Schülermeisterschaften statt.

Am ersten Tag wurde die offene Schülermeisterschaft im Freistil ausgetragen. Dank der tollen Leistungen unserer fünf teilnehmenden Ringer konnten wir am Samstag in der Mannschaftswertung von 13 Vereinen den guten 5. Platz erreichen. Insgesamt gingen am ersten Tag 66 Ringer an den Start. Unsere Athleten durften sich nach sehenswerten Kämpfen am Ende des Tages über gute Platzierungen freuen. Am zweiten Tag nahmen von den gesamt 81 Ringern 7 Ringer unseres Vereins an der österreichischen Staatsmeisterschaft der Schüler teil. Zum Schluss erreichten wir in der Mannschaftswertung den 6. Platz und auch am Sonntag konnten die Ringer stolz auf ihre Leistungen sein. In der Wertung des Vereinscups, bei welchem alle Punkte der Nachwuchsbewerbe zusammengezählt wurden, sowie dem „Roten Band 2019“ (Preis für

die beste Nachwuchsarbeit) belegten wir ebenfalls den hervorragenden 6. Platz.

Ein großes Dankeschön geht an dieser Stelle auch an unsere Nachwuchstrainer und Schülerbetreuer, ohne die derartige Erfolge undenkbar wären.

Platzierungen Samstag:

2. Platz: Thilo Heise und Ibrahim Mutalimov
3. Platz: Iwan Pelegrin
4. Platz: Matthias Huster und Yusuf Oral

Platzierungen Sonntag:

2. Platz: Yusuf Oral und David Greißing
3. Platz: Matthias Huster und Lion Muhri
5. Platz: Thilo Heise und Joel Kimpfler
8. Platz: Simon Greißing

Wolf-Cup 2019

Am letzten Mai-Wochenende fand neben der Schüler-ÖM in Wolfurt auch noch der „Wolf-Cup 2019“ in Wolfhagen (Deutschland) statt. Das Turnier wurde für die Klassen Männer und Jugend im Freistil ausgetragen. 12 unserer Ringer stellten sich den anspruchsvollen und kraftraubenden Kämpfen bei diesem Turnier und stellten dabei unter Beweis, dass sie durchaus auch mit Athleten aus mit der internationalen Konkurrenz mithalten können. An dem Turnier nahmen nämlich 300 Ringer aus den Nationen Deutschland, Österreich, Belgien, Ukraine, Lettland und Russland teil. Die ausgezeichneten Platzierungen sprechen deshalb für sich. Wir gratulieren allen Ringern zu ihren tollen Leistungen.

Platzierungen:

1. Platz: Roman Fiedler, Turpal Ali, Maximilian Huster und Lukas Staudacher
2. Platz: Hasan Hajharovj, Sargis Gevorgizyan, Emirhan

Nazilli und Stefan Huster

3. Platz: Jonas Seeberger

6. Platz: Patrik Grundner

9. Platz: Kilian Hehle und Janik Marek

Mannschaftswertungen:

Männer: 1. Platz

Jugend A: 3. Platz

Berichte: Tatjana Ratz



Turnerschaft Hörbranz

Zum Geburtstag das U20-EM Ticket gelöst



An ihrem 18. Geburtstag macht sich **Chiaira Schuler** selbst das größte Geschenk. Beim internationalen Mehrkampfmeeting in Bernhausen (Filderstadt) am 1./2.6.2019 überbot sie das geforderte Limit um 93 Zähler und erreichte **5343 Punkte**, mit noch viel Luft nach oben. Somit ist sie die erste U20 Athletin, die sich das Mehrkampfticket für die EM im schwedischen Borås gelöst hat. Die Leistungen in den einzelnen Disziplinen können sich sehen lassen. Den Grundstock für ihren Erfolg legte sie mit einem tollen Hürdenlauf und einer Zeit von 14,27s. Dann gelangen ihr am ersten Tag gleich zwei neue persönliche Bestleistungen. Im Hochsprung verbesserte sie sich um 1 cm auf 1,58m und beim Kugelstoßen gelang ihr im dritten Versuch die persönliche Bestleistung im Freien von 12,47m.



Den abschließenden 200m Lauf beendete sie nach 25,6s und lag nach dem ersten Tag auf gutem Kurs Richtung Borås. Tag zwei begann mit Weitsprung und 5,53m, bevor dann ihre Paradedisziplin, der Speerwurf begann. Gleich im ersten Versuch blieb der 600gr Speer bei 46,38m stecken und großer Applaus ging durchs Stadion. Diese Weite bedeutet neuer **Vorarlberger Rekord in der Klasse U20, U23** sowie **in der allgemeinen Klasse**.

Der bisherige Rekordhalterin in der allgemeinen Klasse war Simone Igl (Kienreich), ebenfalls eine Hörbranzlerin. Den abschließenden 800m Lauf beendete sie nach 2:32,18 und sie durfte sich über Rang 5 in einem stark besetzten internationalen Teilnehmerfeld freuen.

Österr. Mehrkampfmeisterschaften der U14, U16 und U18



Am 30.5.2019 war Lisa Seeberger als einzige Teilnehmerin der Turnerschaft Hörbranz bei den Mehrkampfmeisterschaften in Lustenau am Start. Sie erreichte 3059 Punkte im Fünfkampf und das ist neue persönliche Bestleistung und der 23. Rang im Österreichklassement. Gleichzeitig wurde auch die VLV-Meisterschaft gewertet und dort belegt sie den unbeliebten 4. Platz. Trotzdem super gemacht, Lisa!!

Zwei Tage später waren Angelina Rupp U16 und Marie Reiner U18 in der Südstadt bei Wien im Siebenkampf am Start.

Dabei wurde Angelina mit 4280 fünfte bei den U16 Mädchen in einem 48 Teilnehmerinnen starken Starterfeld. Marie U18 belegte mit 3761 Punkten den 11. Rang. Beide Athletinnen haben noch viel Potenzial, wenn ihnen ein solider Wettkampf gelingt. Herzliche Gratulation und weiter so!!!



World Gymnaestrada 2019

Die Weltgymnaestrada 2019 findet nun zum zweiten Male in Vorarlberg statt. Vom 7. Juli bis 13. Juli steht das ganze Land im Zeichen des Turnens. Mehr als 60 Nationen aus allen 5 Kontinenten haben für die WG 2019 gemeldet. Die Weltgymnaestrada ist bunt und vielfältig, so wie die Teilnehmer/innen aus allen Kontinenten. Sie ist ein Fest der Begegnung, Freundschaft und Verbundenheit, die Welt zu Gast in Vorarlberg. Die Gymnaestrada kommt ohne Bewertung der Sportler/innen aus und es gibt weder Medaillen, noch Ranglisten, sie ist eine weltweit einzigartige Kombination aus turnerischen Höchstleistungen und Breitensport. Faszination, Spannung und Begeisterung der Zuschauer entstehen hier nicht durch Wettbewerb, sondern durch die Leistung an sich, die großartige Performance und nicht zuletzt durch die Ausdruckskraft und Kreativität der Akteure. Kernstück der WG ist Dornbirn. Die Eröffnung, das Dornbirn-Spezial und die Schlussveranstaltung finden auf der Birkenwiese statt, Großgruppenvorfürungen finden im Messequartier statt, außerdem finden auf den Außenbühnen in Bregenz, Höchst, Wolfurt, Lustenau, Hohenems, Götzis, Rankweil und Feldkirch Gruppenaufführungen, na-



tionale Vorfürungen sowie Abendveranstaltungen statt. Der Kartenvorverkauf für alle Veranstaltungen ist bereits in vollem Gange (www.laendleticket.com) Wie schon im Jahre 2007 ist auch Hörbranz bei der Eröffnungsfeier im Stadion Birkenwiese mit einer Gruppe von 24 Akteurinnen vertreten. Wöchentlich wird schon seit Monaten die Choreographie einstudiert, aber zu viel darf hier nicht verraten werden. Unter dem Motto "come together" - "show your colours" wird es eine farbenprächtige und interkulturelle Turnshow geben. Auch stellt unser Verein Volunteers zur Abwicklung organisatorischer Aufgaben. Die WG 2019 wird für alle Teilnehmer ein unvergessliches Erlebnis werden.

Berichte: Ingrid Köb



ECO-Park FC Hörbranz Dressen Sponsoring

Dank der großzügigen finanziellen Unterstützung von der Firma „Heizung-Solar-Wasser – Rene Haag“ konnte der FC Hörbranz 2 neuen Dressen für den Nachwuchs kaufen. Sowohl die U16 Mannschaft wie auch die U14 Mannschaft des ECO-Park FC Hörbranz sind somit ab dem Frühjahr 2019 mit den neuen schwarz-orangen Dressen ausgestattet. Der ECO-Park FC Hörbranz bedankt sich bei Rene Haag recht herzlich und wünscht seinem Unternehmen weiterhin Alles Gute!

Bericht: ECO-Park FC Hörbranz



Österreichischer Pensionistenverband Leiblachtal Muttertagsausflug

Am Mittwoch, 15.05.2019 lud der Pensionistenverband Leiblachtal mit Obmann Wieland Steiner Mitglieder und Gäste zu einem Tagesausflug in den Bregenzerwald ein. Mit Bischof Reisen fuhren wir nach Au/Rehmen. Bei der Löwen Brennerei gab es eine Führung und Besichtigung. Die Verkostung von Schnäpsen mundete gut.

Viele nutzten die Gelegenheit Kräuterschnäpse/Liköre zu erwerben. Anschließend fuhren wir über Bizau nach

Schönenbach. Dort erwarteten uns beim Jagdgasthof „Egender“ schmackhafte Kässpätzle. Obwohl es am diesem Tag ziemlich frisch war, wagten Manche einen Spaziergang zu machen. Allzu schnell verging dieser Tag und am frühen Abend war man wieder Zuhause. Großer Dank gebührt dem Organisationsteam für den gelungenen Tagesausflug.

Bericht: Österreichischer Pensionistenverband Leiblachtal

Kneipp Aktiv-Club Hörbranz Spielenachmittage im KneippHütle!!

Montag, 01.07.2019 jeweils ab 14.00 Uhr
Montag, 05.08.2019

Weitere Termine finden Sie auf
www.hoerbranz.at/Spielenachmittag

Wir freuen uns auf euer Kommen!! Bei Kaffee und Kuchen, einem netten Jass oder mit anderen Spielen – zwischendurch vielleicht die Wassertrete benützen – so verbringen wir einen netten, gemütlichen Spielenachmittag!!! Komm auch DU!!

Bericht: Kneipp Aktiv – Club Hörbranz

Kinder Fußball

Für die Extra-Portion Bewegung

Aktiv sein – Spielen – Lernen – Freunde
Komm vorbei und sei ein Teil von uns!

Schnuppertage

Mittwoch 28.08.2019 + Mittwoch 04.09.2019

Jeweils 16.30 Uhr am Sportplatz

Für Kinder Jahrgang 2014, 2013, 2012

Wir bitten um Anmeldung – telefonisch oder per E-Mail

Kontakt:

U8 Oberwaditzer Jacqueline

Tel.: 0699 13 16 60 50

j.oberwaditzer@os-elektrotechnik.at

Nachwuchsleitung:

Oberwaditzer Simon

Tel.: 0699 19 07 97 15

office@os-elektrotechnik.at

www.fchoerbranz.at

Bericht: Jacqueline Oberwaditzer

Kneipp Aktiv-Club Hörbranz

Besuch beim Islamischen Friedhof in Altach

KneippianerInnen besuchten kürzlich den islamischen Friedhof in Altach. Bürgermeister Gottfried Brändle führte persönlich durch den Friedhof. Dabei konnte er interessante Begebenheiten von der ersten Planung bis zur Verwirklichung dieses Projektes erzählen. Die Planung begann 2004, die Fertigstellung und Eröffnung dieser Ruhestätte für Menschen mit islamischen Bekenntnis erfolgte 2011. Nach einem Rundgang durch die Gräberreihen durfte auch der Gebetsraum betreten werden. Der Friedhof ist für 700 Gräber ausgelegt. Derzeit sind lediglich 40 Gräber belegt. Laut Bändle mit zunehmender Anzahl. Viele Menschen mit islamischem Religionsbekenntnis lassen sich nach wie vor in ihrem Heimatland beerdigen. Das Friedhofsprojekt in Altach wurde schon mehrfach auch hinsichtlich des Bauwerkes und der architektonischen Gestaltung ausgezeichnet. Derzeit gibt es in Österreich neben Wien nur in Altach einen eigenständigen islami-



schen Friedhof. Obmann Dr. Elmar Marent bedankte sich abschließend bei Bürgermeister Brändle für die informativen Ausführungen.

Bericht: Dr. Elmar Marent

Seniorenbund Hörbranz

Tagesausflug ins „Bayrische Zermatt“ nach Hinterstein



Abfahrt 9 Uhr 15 über die Queralpenstraße nach Hindelang. Nach Uneinigkeit über die Anzahl der Teilnehmer stellte sich nach Aufrufen aller Namen heraus, dass Olga und Helmut als **zahlende Schwarzfahrer**, ertappt wurden. In Hinterstein mussten wir umsteigen in den Sonderbus zum Giebelhaus in 1064m Höhe. Die Straße durchs Ostrachtal zum Giebelhaus ist nicht für den öffentlichen Verkehr zugelassen und führt an 80m tiefen Schluchten vorbei zum Giebelhaus. Hier bekamen wir ein prima Gulasch mit Knödeln serviert. Das Wetter lud nicht unbedingt zum Wandern ein, so fuhren wir wieder

zurück nach Hinterstein und von dort mit unserem Bus nach Hindelang. Hier konnte eingekauft und noch gemütlich Kaffeepause gemacht werden. Helmut spendierte anlässlich seines 80. Geburtstages jedem ein Glas Sekt und Chorleiter Ullrich stimmte als Dank ein Geburtstagsständchen an.

Obfrau Erika Bösch gab noch einige Geschichten und Witze zum Besten und bedankte sich für die zahlreiche Teilnahme.

Wir danken unserer Obfrau für die Organisation dieses schönen Tages.



s'Chörle gestaltete die Maiandacht

Am 23.05.2019 gestaltete s'Chörle vom Seniorenbund Hörbranz die Maiandacht in der Pfarrkirche St. Martin. Hierbei wurden neue Lieder gesungen.

Berichte: Seniorenbund Hörbranz

Radtouren



Nachdem wir von **Anton Sigg** in dankenswerter Weise über **20 Jahre** mit unbeschreiblich schönen Wander- und Radtouren ganzjährig beschenkt wurden und er auf viele private Vergnügen verzichtet hat, möchte auch er nun genießender Teilnehmer sein.

Schorsch Groß hat sich bereit erklärt, einige Radtouren zu organisieren. Die erste Route führte zum Rohrspitz –

Fußbach – Einkehr im „Anker“ und privatem Kaffee/ Kuchen – Besuch in Fußbach. Danke Schorsch!!

Wir freuen uns auf Radtouren – und Wandertouren – Führer!

Bericht: Brunhilde Haider



Bienenzuchtverein Hörbranz

Tag des offenen Bienenstockes im Leiblachtal

Bereits zum vierten Mal konnte sich der Bienenzuchtverein Hörbranz – Leiblachtal über reges Interesse beim „Tag des offenen Bienenstockes“ freuen.

Zahlreiche Besucher, Jung und Alt, ließ sich die Gelegenheit nicht entgehen um das Leben der Honigbiene, ihre vielen Aufgaben und wertvollen Leistungen für die Umwelt sowie das breite Tätigkeitsfeld der Imker etwas besser kennen und schätzen zu lernen. Bestens vorbereitet standen die Mitglieder rund um Obmann Bernhard Jochum und Obmann-Stellvertreterin Claudia Zündel für alle Fragen parat und zeigten Anhand von vielen Geräten und Arbeitsschritten welche enorme Leistungen hinter jedem Glas Honig stecken. So standen Bienenwaben, Honigschleudern, Wabenheber, Bienenkästen und viele weitere Werkzeuge zur Ansicht bereit, konnten berührt, ausprobiert und „erschmeckt“ werden. In einem Schau-bienenstock konnte man das emsige Treiben der fleißigen Insekten beobachten. Alle großen und kleinen geschickten Handwerker hatten die Möglichkeit eine eigene „Bienenbar“ zu bauen, die dann zuhause aufgestellt werden kann.

Weiter wurde das Projekt „Bienen.LAB“ vom Bienenzuchtverein vorgestellt. Die Vision: das Bienen.LAB-Gebäude (wobei LAB für Labor/Arbeitsstätte steht) in der Nähe vom Bad Diezlings in Hörbranz. Hier sollen die Jungimker ideal betreut und die Bedeutung der Bienenzucht für Biodiversität und Lebensqualität öffentlich gemacht werden. Seit

vier Jahren rauchen dazu die Köpfe der über 100 Mitglieder des Vereins, viel Zeit, Energie und vor allem Leidenschaft wurden schon eingebracht. Durch Bienen.LAB soll nicht nur das Insekt im Mittelpunkt stehen, es geht auch darum, den unmittelbaren Zusammenhang zwischen Bestäubung, intakter Natur, sauberem Wasser und unserer aller Lebensraum kenntlich zu machen. Durch Treffen, Wissensaustausch, gemeinsame Versuche und gemeinsames Arbeiten in der Arbeitsstätte können Erfahrungen weitergegeben und die Vereinsmitglieder und Jungimker optimal begleitet werden. In den sozialen Netzwerken werden schon jetzt immer wieder Infos und Neuigkeiten veröffentlicht.

Wie auch letztes Jahr wurde im Leiblachtal nicht nur der Bienenstock geöffnet, auch die Zisterzienserinnenabtei Mariastern-Gwigen, besser bekannt als Kloster Gwigen, öffnete seine Türen. Mit Äbtissin M. Hildegard wurden interessante Kräuterführungen durchgeführt und Schwester Cornelia begleitete die Besucher bei einem Rundgang durch das ehrwürdige Kloster.

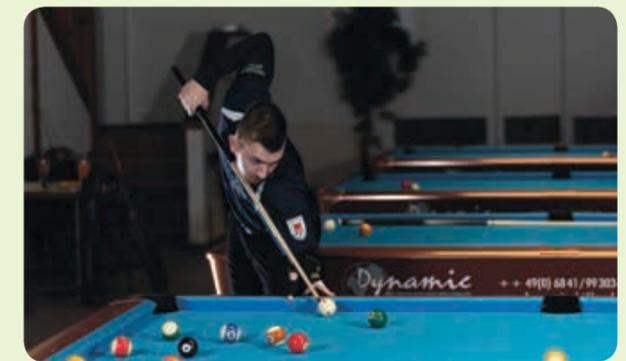
Abgerundet wurde die gesellige Veranstaltung im Klosterhof mit Kinderprogramm, Verpflegung mit Martin Kohler's Spezialität: Pulled-Pork-Burger vom Monolith-Grill, Kuchenbuffet, Honigverkostung und Verkauf von Bienenprodukten.

Bericht: Christian Fetz

CAP Hörbranz

Seriensieger CAP Hörbranz holt sich viermal in Folge den VBV Pokal

Der spannendste Bewerb jeder Saison, der VBV Cup, endet mit gewohntem Siegerbild. Der Cup, der traditionell in Hörbranz gespielt wurde, war für 13 Vorarlberger Mannschaften am Wochenende die Herausforderung, die Bundesligisten endlich zu entthronen. Erwartungsgemäß standen sich die Spieler vom SBC Feldkirch und dem CAP Hörbranz nach zwei spannenden Spieltagen im Finale gegenüber. Hochmotiviert gingen die Feldkircher zu Beginn in Führung, mussten sich jedoch am Ende klar gegen die hervorragend konstant starken Spieler der Bundesligamannschaft um Dominik Ostermann, Thomas Knittel, Marcel Kosta und Nico Sallmayer mit 5:2 geschlagen geben. Mit diesem Titel krönt sich der CAP Hörbranz zum 4. mal in Folge zur besten Mannschaft der Vorarlberger Billardszene. Die Bundesliga ein drittes Mal zu gewinnen,



nen, bleibt für Hörbranz das äußerst ehrgeizige Ziel und vielleicht kann dieser Erfolg unterstützend für die zweite Hälfte der Saison beitragen.

Bericht: Ludmilla Hobel

29

Männergesangsverein Hörbranz

Maifest 2019

Am 25. veranstaltete der MGV Hörbranz zum wiederholten Male ein Maifest. Das Wetter wollte für die geplante Freiluftveranstaltung nicht so ganz mitspielen, weshalb wir die zahlreichen Fans im Pfarrsaal begrüßen durften. Für unseren Chorleiter Franz Canaval war es der erste Auftritt mit unserem Chor. Das Programm, welches er mit uns einstudiert hatte, fand großen Anklang beim Publikum. Von anspruchsvoller Literatur wie „Heast as ned“ über Themen der Liebe in all ihren Facetten bis hin zu humorvoller Unterhaltung wie „Die alten Säcke“ war sehr vieles dabei. Als Zugabe gab es noch das sehr bekannte und wunderschöne Volkslied „Der Lindenbaum“. Unterstützt wurden wir von der Trachten- und Schuhplattlergruppe Hörbranz, welche neben Alphornklängen auch rhythmische Stücke boten und das Publikum ebenfalls begeisterte. Durch das Programm führte in humorvoller Weise Herbert Fessler.



Allen Freunden unseres Chores wünschen wir eine schöne Urlaubszeit.

Mike Bartel
Obmann
MGV Hörbranz

Bericht: Männergesangsverein Hörbranz



Neuer Komtur Ritter Thomas



Ritter Reiner

Hörbranzer Raubritter Neuer Komtur

Nach über zehn erfolgreichen Jahren als Komtur (=Präsident) der Hörbranzer Raubritter übergab Reiner Hitzhaus das Amt an seinen einstimmig gewählten Nachfolger Thomas Lissy. Dieser leitet ab nun die Geschicke des Vereins. Für Langzeitpräsident Ritter Reiner, den lackierten Blechbaron, war in seiner Amtszeit besonders wichtig, dass alle Faschingsvereine und Faschingsgruppen in und ums Leiblachtal ein harmonisches Auskommen miteinander haben und sich gegenseitig bestmöglich unterstützen. Mit den Leiblachtaler Schalmeeien wurden die Beziehungen gepflegt und ausgebaut und auch die Kindergarde war ihm immer ein Anliegen. Vielen Dank für deinen Einsatz und dein Engagement für den Leiblachtaler Fasching und ein kräftiges RUGGI RUGGI HOH für deine Leistungen!!

Aus der Ritterschaft:

Neben der Mitorganisation des Faschings im Leiblachtal, der Kindergarde, des Kinderballs am Faschingsdienstag und dem Hörbranzer Familienumzug zählt sicher die Prinzenpaarsuche und Prinzenpaarbegleitung zu den Hauptaufgaben der Faschingsgilde. Mit Knappe Rene Holdermann, der sein Probenjahr nun abgeschlossen hat, steht bereits der nächste Ritteranwärter parat und wird voraussichtlich beim Raubritterball offiziell in die Ritterschaft übernommen. Auch laufen die Planungen für die Faschingssaison 2019/2020 bereits auf Hochtouren und erste Namen für das nächste Prinzenpaar geistern schon durchs Dorf.

Weitere Informationen, Termine und Bilder zu den Hörbranzer Raubrittern sind unter www.dieritter.at, Vorschläge zur Prinzenpaarsuche können persönlich und vertraulich bei jedem Ritter, beim Knappen Rene oder unter office@dieritter.at abgegeben werden.

Bericht: Christian Fetz



Musikverein Hörbranz Filmmusikkonzert

Probier's mal mit Gemütlichkeit, mit Ruhe und....

Ganz sicher nicht gemütlich und ruhig, sondern konzentriert und aufmerksam dürften die Proben der letzten Wochen beim Hörbranzer Musikverein gewesen sein. Die engagierten Musiker haben sich perfekt auf einen besonderen Abend im Musikjahr vorbereitet. Der Leiblachtalsaal wurde am 29.05.2019 in einen Konzertsaal der außergewöhnlichen Art gestaltet. Vor einer großen Leinwand begleiteten die Tonkünstler eingespielte Filmpassagen der Kinoerfolge von „Der mit dem Wolf tanzt“, „Gladiator“ und „Das Dschungelbuch“. Was in den Lichtspieltheatern schon ein Publikumsmagnet war, sorgte auch in Hörbranz für begeisterten Applaus. Bei den eingespielten Szenen aller drei Filme war die Spannung, Dramatik und auch der Spaß nicht nur live zu hören, sondern durch das große Ensemble auch zu spüren.

Mit dem Filmkonzertabend hat der Musikverein Hörbranz unter Leitung von Obmann Klaus Kienreich wieder bewie-



sen, dass er am Puls der Zeit und auch bereit ist, neue, erfolgreiche Wege zu beschreiten.

Bericht: Christian Fetz

Fasching- und Funkenzunft Ruggburg Sommerfest

Bei perfektem Wetter und ausgelassener Stimmung, fand unser Sommerfest der Fasching- und Funkenzunft Ruggburg am 2. Juni statt.

Mit toller Live-Musik, feinen Grillspeisen und lustigen Spielen von "anno damals" konnten wir den zahlreichen Besuchern ein gemütliches Beisammensein bieten. Ein besonderer Dank gilt Martin und Monika Fussenegger für die Bereitstellung der Räumlichkeiten sowie den fleißigen Helfern und Kuchenbäckerinnen, ohne die so ein perfekter Tag nicht möglich wäre.

Bericht: Beate Winkler



Sozialsprenkel Leiblachtal Abenteuerreise Demenz

Die Weltorganisation in Gesundheitsfragen (WHO) hat erst vor kurzem wieder bestätigt, dass Demenz mittlerweile eine besonders herausfordernde Krankheit ist und die Anzahl der Betroffenen stetig zunimmt.

Aber nicht nur die Betroffenen selbst, sondern auch deren Angehörige sind mit Situationen, die nicht mehr der Realität und jeglicher Rationalität entsprechen, konfrontiert. Oft kommt es in der Folge zu unnötigen Diskussionen, die zu massiver Unzufriedenheit in den Familien führt.

Damit man mit solchen Situationen lernt besser umzugehen und vielleicht eine andere Sichtweise bekommt, hat der Sozialsprenkel Leiblachtal in Kooperation mit dem Bildungshaus Batschuns einen Vortrag zu diesem Thema am 28. Mai 2019 veranstaltet. MitarbeiterInnen des Bildungshaus Batschuns sind speziell ausgebildet, um Unterstützung in vielen Fragen zu geben. Eine solche Kontaktaufnahme ist sehr hilfreich und erleichtert das Zusammenleben in der Familie wieder ungemein.



Rund 25 Interessierte kamen und informierten sich zum Thema Abenteuerreise Demenz und vor allem, wo führt sie wirklich hin? Im Anschluss daran ergab sich ein reger Austausch mit den Vortragenden und den Angehörigen.

Der Sozialsprenkel Leiblachtal hat beschlossen, diese Kooperation zu intensivieren und mit dem Bildungshaus Batschuns direkte Angebote umzusetzen.

Für weitere Fragen und Informationen sowie zu Kontakten und Veranstaltungen steht der Sozialsprenkel Leiblachtal zur Verfügung.



Der Sozialsprenkel lädt ein...

Unter diesem Motto traf man sich am Samstag den 25. Mai 2019 am Vorplatz des Betreuungszentrum „Mitanand“. Freunde, Bekannte, KlientInnen, MitarbeiterInnen, NetzwerkpartnerInnen und auch der Bürgermeister Michael Simma sowie Elmar Marent als Vertreter des Vorstands kamen zu uns und genossen das gemütliche Beisammensein. Man konnte sich sowohl über sämtliche Angebote und Dienstleistungen des Sozialsprenkels informieren. Es fand auch ein reger Austausch über neue Ideen mit den MitarbeiterInnen statt.

Eine besondere Attraktion war die geliebte Rikscha vom Sozialsprenkel Hard. Ohne müde zu werden fuhr der Harder „Pilot“ Hermann wieder und wieder mit Interessierten bis zum Sportplatz Sandriesel und zurück. Sowohl die Zuschauer als auch die Mitfahrer waren begeistert – manch einer fuhr sogar zweimal.

Jan, der Zauberer und Sven, unser rasender Reporter der OJA Leiblachtal begeisterten ebenso wie der Parcours, der von den Mitarbeiterinnen des MOHI vorbereitet worden war.

Am Stand der Offenen Jugendarbeit gab es „Virgin“-Cocktails und einen „Hirn“-Test, der so manch einen an die Grenzen des eigenen Schulwissens brachte.

Am Stand vom MOHI Leiblachtal durfte man auch über die Karikaturen von dem berühmten Karikaturisten Peter Gaymann schmunzeln und erhielt wichtige Informationen, wie man Unterstützung erhalten kann.

Ein weiterer Stand bot Köstlichkeiten von unserem Projekt der „Kochkulturen“ an. Syrische und slowakische Gerichte waren unter anderen zum Verkosten vorbereitet worden. Alles in allem war es ein gelungener Tag für alle und am Ende wurde schon gemeinsam darüber nachgedacht, wie eine Wiederholung aussehen könnte.

Großer Dank gilt allen MitarbeiterInnen und auch den freiwilligen HelferInnen, die dazu beigetragen haben, dass es so ein besonderer Tag geworden ist.

OJA Team vollständig

Mit Juli 2019 startet das Team der Offenen Jugend Arbeit wieder neu durch.

Das neue Team setzt sich zusammen aus: Anna-Mara Kroner-Gschliesser, Martin Brecher und Antonia Martequalfizierte SozialarbeiterInnen

Bei einem Austauschtreffen im Juni mit NetzwerkpartnerInnen und Jugendlichen sowie den Erkenntnissen aus dem World Café der Mittelschulen organisiert vom Verein „Nachnutzung Salvatorkolleg Hörbranz“ ergeben sich neue Anforderungen an die Jugendarbeit.

Denn im Bereich Jugend in der Gesellschaft ist ein fortlaufender Wandel spürbar und es bedarf neuer Konzeptionen und Angebote.

Diese Erkenntnisse finden sich in Planungen für den Herbst und in den kommenden Jahren mittelfristig wieder.



Ein frischer Wind weht durch die Gesellschaft und ein neues motiviertes Team wird diesen Aufwind nutzen, um die Jugendlichen zu unterstützen.

Sozialsprengel Leiblachtal - für ältere Menschen, Alleinstehende und unterstützungsbedürftige Personen

Gemeinsamer Mittagstisch im Leiblachtal

sich treffen – sich austauschen – gemeinsam Essen

Der Sozialsprengel Leiblachtal organisiert den gemeinsamen Mittagstisch. Anbei zur Erinnerung und für die Anmeldung zu den kommenden Terminen...

Donnerstag, 04.07.2019

Restaurant Reutemann Lindau Seepromenade

Donnerstag, 01.08.2019

Gasthof Stadler Möggers



Bitte melden Sie sich für die Teilnahme am *Gemeinsamen Mittagstisch* beim MOHI Sozialsprengel Leiblachtal unter 05574/54872 (spätestens bis Montag 12.00 Uhr vor dem Termin). Bitte teilen Sie dann auch mit, ob Sie eine Mitfahrgelegenheit benötigen.

Berichte: Sozialsprengel Leiblachtal

Wir treffen uns jeweils um 12.00 Uhr.

Das Essen bestellt und bezahlt jeder selbst.

Wer nicht selbst zum Lokal kommen kann, wird kostenlos von Zuhause abgeholt.

Jahrgänger Treff

60er Event der 1959er

Wir Jahrgänger 1959 von Hörbranz, Hohenweiler und Möggers treffen uns zum Jubiläums-Jahrgänger-Treff in Lochau.

Eine willkommene Gelegenheit mit eurem Partner alle unsere Jahrgänger kennen zu lernen.

Tanz und Unterhaltung mit den Partyjägern!!

Treffpunkt:

Samstag den 20. Juli 2019 um 19.30 Uhr

Bei Schönwetter Sportheim Hoferfeld

Schlechtwetter beim Zelt VS Lochau

Eintritt frei für Jubiläum-Jahrgänger

Bitte um Anmeldung bis 15. Juli wegen Platzreservierung

Helmut.gierner@aon.at Tel. 0664805351668 oder

elke@cable.vol.at Tel. 06644022087

Wäre schön, wenn du auch kommst!!!

Bericht: Elke Lentsch



Lange Nacht der Kirchen

Am 24.05.2019 wurden die Kirchen- und Kirchturmtüren auch in Hörbranz geöffnet

Dank der Zusammenarbeit der Leiblachtaler Pfarrgemeinden Hörbranz, Lochau, Eichenberg, Hohenweiler und Möggers, die mit rund 130 freiwilligen und engagierten Helfern für ein abwechslungsreiches Programm rund um die St. Martinskirche sorgten, kann die „Lange Nacht der Kirche“ in Hörbranz als voller Erfolg bezeichnet werden. Bei der österreichweiten Veranstaltung, die um 17.50 Uhr mit dem gemeinsamen Glockengeläut in ganz Österreich gestartet wurde, halten mehr als 700 Kirchen am gleichen Tag ihre Türen offen und „bespielen“ den Kirchraum. In Hörbranz bot sich eine ideale Gelegenheit eines ungewohnten Miteinanders und der Kirchplatz war einmal mehr der Mittelpunkt des Dorfes. Mehr als 500 Interessierte aller Altersklassen nutzen die Gelegenheit um einen Blick hinter die Kulissen der Kirche zu werfen, Neues zu entdecken, mit anderen Menschen in Kontakt zu treten und sich auszutauschen, geschichtliche Hintergründe zu erfahren und einen unvergesslichen Abend zu erleben. Am Kirchplatz war eine leuchtende Stillespirale aufgebaut, um die Kirche führte ein Versöhnungsweg mit Stationen zum Innehalten und im Kirchenraum herrschte reges Treiben. Verschiedene Chöre, Musiker, eine Lesung mit heiteren Kirchengeschichten, ein biblischer Weinstand und eine nächtliche Andacht sorgen von 18.00 Uhr bis 24.00 Uhr für vielfältige Programmpunkte, wo sicher für jeden etwas dabei war. Im Pfarrheim wurde man bestens bewirtet und konnte sich stärken. Als wahres Publikumsmagnet präsentierte sich „Zwischen Glocken und Fledermäusen“. So konnte der Kirchturm über die engen



Treppen bis in den Glockenstuhl bestiegen werden und, wer sich traute, konnte von Hand den Glockenklöppel an eine der riesigen Glocken anschlagen. Das unregelmäßige Geläute sorgte für einige Verwirrung bei den Leiblachtalern, die nicht bei der Veranstaltung dabei waren. Messner Harald Kustermann verkürzte den Auf- und Abstieg mit interessanten Geschichten rund um die Hörbranzner Pfarrkirche und wer keine Angst vor einem Tinnitus (lateinisch „Klingeln der Ohren“) hatte, konnte auf der obersten Plattform, direkt unter den Glocken, einmal das volle Läuten aller Glocken „spüren“.

An diesem Abend konnten sich Kinder und Eltern, Architekturinteressierte und Musikfreunde, Gläubige und Ungläubige, Junge und Ältere, einfach alle Menschen die gerne ihren Horizont erweitern und offen für Altes und Neues sind, überraschen lassen und gemeinsame Stunden genießen.

Bericht: Christian Fetz

Aus der Geschichte

Von Gemeindearchivar Willi Rupp

Ertrunken im Kanal, Bach, Fluss, See und „Lachenkasten“ (Teil 2)

1884 – Am 8. April ertrank gegen 8 Uhr morgens der beinahe 2jährige Christian Gorbach aus Leiblach.

1887 – Anton Forster, 26 Jahre alt, lediger Knecht aus Staudach (Hörbranz) ertrank am 19. August um 11 Uhr vormittags im Bodensee und wurde in Bregenz beerdigt. „Heute ertrank der Knecht vom Oberen Bad in Vorkloster, Anton Forster aus Hörbranz, als er die Pferde in die Schwemme ritt.“

1890 – Am 8. September fuhr nach Feierabend Kaspar Gmeiner, Knecht beim Landwirt Elbs in Unterhochsteg in einem Kahn auf den See hinaus. „Am nächsten Tag wurde dessen Hut, dann die Leiche im Wasser aufgefunden. Sehr wahrscheinlich ist der Mann, der sich in angeheitertem Zustand befand, ganz unfreiwillig in den See gerathen.“

1891 – Am 19. August ertrank gegen 17 Uhr die 5jährige Rosa Hehle aus Leiblach im Mühlbach.

1899 – Karoline Fasser, die 2jährige Tochter eines Fabrikarbeiters, wohnhaft in Leiblach und zuständig nach Ehrwald (Tirol), ertrank am 11. Juni gegen 17 Uhr im Mühlbach.

1901 – Michael Reiner, 31 Jahre alt, aus Backenreute kam am 16. April auf besonders tragische Weise in Lustenau ums Leben: „Heute abends 6 ½ Uhr fielen 3 Mann, die auf Anordnung des Ingenieurs Soschka eine nach meiner Ansicht einstweilen unnothwendige, aber gefährliche Arbeit verrichten mußten, in den Rhein. Michael Reiner, Zimmermann von Hörbranz, ist ertrunken, die anderen zwei Arbeiter retteten sich durch Schwimmen. Reiner verwickelte sich beim Sturze in ein Seil und konnte erst nach einer Stunde als Leiche geborgen werden.“

1902 – Am 24. Juni ertrank gegen 12.30 Uhr in der Leiblach der 2jährige Gebhard Haltmeier aus Leiblach.

1906 – Am 26. Juli ertrank gegen 13.30 Uhr die 4 ½jähri-

ge Tochter Josefine Krischek in der Leiblach. Um sie trauerten ihre Eltern Alfred und Maria Krischek, wohnhaft in Unterhochsteg und zuständig nach Wien.

1909 – Am 7. April ertrank gegen 15.30 Uhr die 4jährige Tochter Maria des Zimmermanns Johann Baldauf im Mühlbach. „Die Kleine war ohne Aufsicht.“

1911 – Auch in kleinen Bächen kann man ertrinken. In Diezlings geschah am 11. September gegen 18 Uhr ein Unglück: „... ist ein dreijähriger Knabe (Karl) des Leonhard Muxel in Diezlings in einem kleinen Bächlein ertrunken. Währenddessen die Mutter des Kindes ein kleineres Geschwisterchen zu Bette legte, entfernten sich die zwei größeren Kinder, ohne daß es die Mutter bemerkte; beide fielen in den Bach. Als bald kehrte jedoch eines der Kinder ganz durchnäßt zurück, während das andere im Bächlein ertrank. Die Mutter ahnte beim Anblick des durchnäßten Kindes sogleich einen Unglücksfall; das Söhnchen wurde erst abends tot aufgefunden.“

1912 – 11. August: „Das 1 ½jährige Söhnchen des Herrn Emil Pinkes zur Weidenmühle fiel in den Mühlekanal und ertrank.“

1917 – Am 12. August starb Josef, das 1 ½ jährige Söhnchen von Olga Rupp aus Unterhochsteg, durch Ertrinken.

1924 – 14. April: „Abends fiel der vier Jahre alte Knabe des Zollwachbeamten Johann Ladurner nächst der Brücke bei Unterhochsteg in die Leiblach, wo er auch den Tod fand. Die Leiche des Kindes konnte bisher nicht gefunden werden.“

1925 – Ein überaus tragisches Unglück, das im gesamten Dorf große Bestürzung und Betroffenheit auslöste, geschah am Abend des 29. August, als zwei Kinder ertranken. „Am Samstag abends spielten die zwei Kinder Johanna Amann, 4 Jahre alt und Stefanie Gugler, 6 Jahre alt, allein in der Nähe des Straßenzollamtes Unterhoch-



Der Mühlbach in Weidach

steg am Ufer des Laiblachflusses. Anscheinend beim Überschreiten eines Brettersteges über den Fabrikskanal stürzten beide in das Wasser und ertranken. Die Leichen wurden zwei Stunden später im Laiblachflusse aufgefunden. Die kleine 4jährige Amann hielt im Tode noch ihr Püppchen im Arme. Wie sich das Unglück ereignet hat, ist noch nicht geklärt. Den schwer geprüften Eltern wendet sich allgemeine Teilnahme zu.“

1932 – 15. Juni: „Aus Klagenfurt kam die Nachricht, daß der 24jährige Walter Hämmerle, der jüngste Sohn der Witwe Seraphine Hämmerle am Sonntag beim Baden im Wörthersee ertrunken sei. Aus ungeklärter Ursache sank er, als er mit Kameraden schwamm, unter und kam nicht wieder hoch. Sein Abgang wurde rasch bemerkt und er konnte auch bald gefunden werden, doch waren alle Wiederbelebungsversuche erfolglos.“

1933 – Tragisch endete ein Badeausflug am 5. September: „Gestern nachmittags gingen die Zöglinge der siebten Klasse des Salvatorianer-Kolleg des Klosters in den Bodensee nächst der Leiblachmündung unter Aufsicht des Turnlehrers baden. Als die Zöglinge etwa 15 Minuten im Wasser waren und dabei Schwimm- und Tauchversuche machten, sank der des Schwimmens kundige Zögling Nikolaus Maurer plötzlich unter und kam nicht mehr zum Vorschein. Die Leiche konnte nicht gefunden werden. Der Ertrunkene war zwanzig Jahre alt und stammte aus Alios in Rumänien.“

Diese Ausführungen sollen ein kleines Zeichen der Erinnerung an die 38 Ertrunkenen im beschriebenen Zeitraum sein.

Wir gratulieren

Hohe Geburtstage

Dimic Vaska

St.-Martins-Weg 2/4
01.07.1934

Patscheider Paula

Heribrandstraße 14
02.07.1934

Dinhof Margaretha

Amerikaweg 1
04.07.1931

Huber Anna

Kelterweg 10
10.07.1933

Geißler Wilhelmina

Ziegelbachstraße 1
10.07.1916

Jochum Arnold

Lindauer Straße 53
11.07.1936

Reiner Franziska

Heribrandstraße 14a/Top 11
14.07.1933

Gassner Martina

Starenmoosweg 19
16.07.1939

Hoschek Rosa

Raiffeisenplatz 3/20
16.07.1938

Huber Lydia

Allgäustraße 21
19.07.1939

Bentele Sigismunda

Allgäustraße 93a
22.07.1933

Tang Thi-Lien

Lochauer Straße 107
23.07.1937

Greißing Werner

Berger Straße 5
25.07.1934

Gamper Otto

Im Ried 3
28.07.1932

Gieselbrecht Ursula

Allgäustraße 35
28.07.1929

Mühlebach Elisabeth

Römerstraße 38
29.07.1937

Hämmerle Yvette

Dr.-Haltmeier-Weg 3
01.08.1929

Feßler Brunhilde

Rosenweg 10
06.08.1936

Brunnmayr Karl

Backenreuter Straße 18
06.08.1933

Paul Werner

Moosweg 5
07.08.1935

Puymann Dither

Kirchweg 12
08.08.1937

King Lorenz

Sägerstraße 8
10.08.1923

Staudacher Rosa

Schwedenstraße 13
11.08.1936

Schmotz Maria

Hochstegstraße 27
14.08.1927

Bargehr Julius

Ziegelbachstraße 49
24.08.1928

Heri Raimund

Bintweg 4
30.08.1936

Geburten

Ellie Julina Fabjan

Leiblachstraße 31
23.04.2019

Lucía Kolm-Tavera

Herrnmühlestraße 38
01.05.2019

Nisa Nur Tuna

Lindauer Straße 79b
02.05.2019

Carlotta Goßner

St.-Martins-Weg 1
12.05.2019

Eheschließungen

beim Standesamt Hörbranz

Joachim Sutter, Hörbranz und

Sonja Rüscher, Lochau
17.05.2019

Manuel Heidegger und

Anna Greiter, Möggers
24.05.2019

Andreas Josef Weilguny und

Anne Schneider, Doren
24.05.2019

Wir trauern um unsere Verstorbenen

Fink Mathilde (80 Jahre)

Richard-Sannwald-Platz 4
03.04.2019

Riedesser Doris (75 Jahre)

Schwabenweg 4
29.04.2019

Herzliche Gratulation!



Gertrud Salomon - 95 Jahre

Eltern - Kind

Elternberatung

Gute Antworten rund um Ihr Baby
Jeden Dienstag von 14 bis 16 Uhr
Mittelschule Hörbranz
Weitere Infos finden Sie unter
www.connexia.at

Treffpunkte für junge Familien

Babytreff Leiblachtal

Ist für Babys von der Geburt bis
2 Jahre in Begleitung von Mama
(Papa, Oma oder Opa) im Pfarr-
saal. Termine finden Sie auf der
homepage: www.sozialsprengel.org

Mütterverschlaufpause

Für Kinder von 2 - 6 Jahren
Jeden 2. Samstag im Monat
von 8.30 bis 12.00 Uhr im
Kindergarten Brantmann,
Kirchweg 36
Kontakt: Silke Loretz,
T 0650 920 52 10

Kleinkindbetreuung

Regenbogen/Dorf

(KIBE-Jahr 2018/19)
Ganzjährige Betreuungsmöglich-
keit ab 20 Monaten
Grundangebot ohne Mittagessen:
Mo bis Fr 7.30 - 12.30 Uhr
Erweiterte Betreuungszeiten bei
Berufstätigkeit:
Mo bis Fr 7.00 - 7.30 Uhr
Römerstraße 3
T 05573/82187

Kleinkindbetreuung

Schneggahüsle/Brantmann

(KIBE-Jahr 2018/19)
Ganzjährige Betreuungsmöglich-
keit ab 20 Monaten
Grundangebot ohne Mittagessen:
Mo bis Fr 7.30 - 12.30 Uhr
Erweiterte Betreuungszeiten bei
Berufstätigkeit:
Mo bis Fr 7.00 - 7.30 Uhr

Mo bis Do 12.30 - 14.00 Uhr (Be-
treuung mit Mittagstisch)
Kirchweg 36
T 05573/82365

Kleinkinderbetreuung Storchennest

(KIBE-Jahr 2018/19)
Ganzjährige Betreuungsmöglich-
keit ab 15 Monaten
Grundangebot ohne Mittagessen:
Mo bis Fr 7.30 - 12.30 Uhr
Erweiterte Betreuungszeiten bei
Berufstätigkeit:
Mo bis Fr 7.00 - 7.30 Uhr
Mo bis Do 12.30 - 14.00 Uhr (mit
Mittagstisch und Ruhezeit)
Mo bis Do 14.00 - 16.30 Uhr
Mo bis Do 16.30 - 17.30 Uhr
Ziegelbachstraße 14
T 05573/83842

Kindergruppe I-Tüpfle

Ganzjährige Betreuungsmöglich-
keit ab 18 Monaten
Mo bis Fr 7.00 - 13.00 Uhr
Ziegelbachstraße 14
T 05573/200 33
Kontakt: Nicole Moritzhuber

Waldspielgruppe

Angebot für Kinder ab 2,5 Jahre
Mo bis Do 8.30 - 12.00 Uhr
Bei Bedarf ab 07.30 Uhr
T 0650/4415251
Kontakt: Martina Gächter

Ganztageskindergarten Brantmann

(KG-Jahr 2018/19)
Grundangebot ohne Mittagessen:
Mo bis Fr 7.30 - 12.30 Uhr
Erweitertes Betreuungsangebot
bei Berufstätigkeit:
Mo bis Fr 7.00 - 7.30 Uhr
Mo bis Do 12.30 - 14.00 Uhr (mit
Mittagstisch und Ruhezeit)
Mo bis Do 14.00 - 16.30 Uhr
Mo bis Do 16.30 - 17.30 Uhr
Kirchweg 36
T 05573/82365

Ganztageskindergarten Unterdorf

(KG-Jahr 2018/19)
Grundangebot ohne Mittagessen:
Mo bis Fr 7.30 - 12.30 Uhr
Erweitertes Betreuungsangebot
bei Berufstätigkeit:
Mo bis Fr 7.00 - 7.30 Uhr
Mo bis Do 12.30 - 14.00 Uhr (mit
Mittagstisch und Ruhezeit)
Mo bis Do 14.00 - 16.30 Uhr
Mo bis Do 16.30 - 17.30 Uhr
Staudachweg 4a
T 05573/84500

Kindergarten Dorf

(KG-Jahr 2018/19)
Grundangebot ohne Mittagessen:
Mo bis Fr 7.30 - 12.30 Uhr
Mo bis Do 14.00 - 16.30 Uhr
Römerstraße 3
T 05573/82187

Kindergarten Leiblach

(KG-Jahr 2018/19)
Grundangebot ohne Mittagessen:
Mo bis Fr 7.30 - 12.30 Uhr
Mo bis Do 14.00 - 16.30 Uhr
Leiblachstraße 33
T 05573/82597

Informationen zum Angebot
unserer Kleinkindbetreuung und
unserer Kindergärten erhalten Sie
im Gemeindeamt Hörbranz.
T 05573/82222

Schülerbetreuung

Wir bieten einen betreuten
Mittagstisch, fachliche Unter-
stützung beim Erledigen der
Hausaufgaben und die Möglich-
keit einer sinnvollen Freizeitge-
staltung.

... für Volksschüler:

Betreuung von Mo - Do von
11.30 bis 17.30 Uhr,
Freitag von 11.30 bis 13.30 Uhr
Betreuer Mittagstisch von Mo
- Fr
Informationen erhalten Sie beim
Bürgerservice der Gemeinde
T 05573/82222-0

... für Mittelschüler Mittagsbetreuung/Mittagstisch

an Schultagen Mo, Di, Do,
12.30 - 13.30 Uhr.
Informationen erhalten Sie bei der
Direktion der Mittelschule,
Dir. Martin Jochum
T 05573/82344

Öffentlicher Spielplatz Rappl Zappl

Ort: Beim Sportplatz Sandriesel

Familienhilfe

Die Mitarbeiterinnen der Familien-
hilfe des Sozialsprengel Leiblachtal
stehen Ihnen nach Vereinbarung
ganztäglich oder halbtäglich zu Ver-
fügung.

Weitere Informationen erhalten Sie
unter [www.sozialsprengel.org/
fam_hilfe.html](http://www.sozialsprengel.org/fam_hilfe.html)

Jugend

Offene Jugendarbeit Leiblachtal

Die Offene Jugendarbeit öffnet
ihre Jugendräume von Dienstag bis
Freitag für Jugendliche ab der 5.
Schulstufe. Neben den wöchentli-
chen Öffnungszeiten werden ver-
schiedene Workshops/monatliche
Highlights angeboten.

Jugendraum Hörbranz: Work- shops Chillout, gemeinsame Spiele...

Dienstag, 16 - 19 Uhr
Donnerstag 16 - 19 Uhr

Jugendraum Lochau (Caramba)

Montag 12 - 14 Uhr Lunchtime
Mittwoch 12 - 14 Uhr, Lunchtime
und 16 - 20 Uhr
Freitag 17 - 21 Uhr

Aktuelle Infos:

www.sozialsprengel.org
oder im Facebook unter:
Offene Jugendarbeit Leiblachtal

Senioren

Mobiler Hilfsdienst Leiblachtal (MOHI)

Betreuerische und hauswirt-
schaftliche Unterstützung nach
ihren Bedürfnissen.
Weitere Infos unter: [www.sozial-
sprengel.org/senioren/MOHI...](http://www.sozial-
sprengel.org/senioren/MOHI...)
Telefon: 05574/54872
Email: mohi@sozialsprengel.org

Die Servicestelle Betreuung und Pflege (Casemanagement) erreichen Sie unter

Telefon: 0664/88398585
E-Mail: sbp@sozialsprengel.org
[www.sozialsprengel.org/senioren/
MOHI...](http://www.sozialsprengel.org/senioren/
MOHI...)

Essen auf Rädern

Mit dem Angebot „Essen auf
Rädern“ kann vor allem älteren
Menschen, denen die Zuberei-
tung einer warmen Mahlzeit nur
schwer oder nicht mehr möglich
ist, täglich ein warmes Essen nach
Hause geliefert werden.
Weitere Infos unter
Telefon: 05573/85550-0
Email: office@sozialsprengel.org
www.sozialsprengel.org

Krankenpflegeverein

Büro- und Sprechzeiten:
Montag bis Freitag
07.30 - 08.00 Uhr
Telefonische Erreichbarkeit:
Montag bis Freitag
07.30 - 16.00 Uhr
T 05573/85544, F 05573/20086
kpv@kpv-hoerbranz.at
www.hauskrankenpflege-vlbg.at

Seniorenbörse

Bürozeiten:
Donnerstag 09.30 - 11.30 Uhr
(außer Feiertagen)
Weitere Infos hierzu unter
www.seniorenboerse-leiblachtal.at

Allgemein

Sozialsprengel Leiblachtal

Mo bis Fr, 08.30 - 12.00 Uhr
Mo bis Do, 14.00 - 16.00 Uhr
So erreichen Sie uns...
Telefon: 05573/85550-0
Email: office@sozialsprengel.org
www.sozialsprengel.org

Öffentliche Spielothek & Bücherei

Mo, Mi, Fr: 18.00 - 20.00 Uhr
So: 09.00 - 12.00 Uhr
An Feiertagen geschlossen
T 05573/82344-20

Brockenhaus Leiblachtal

Dienstag bis Freitag
09.00 - 12.00 Uhr und
14.00 - 18.00 Uhr
Samstag, 9.00 - 12.00 Uhr
Montag geschlossen
T 05574/52963

Weitere Infos entnehmen
Sie bitte unserer Homepage:
www.hoerbranz.at

Ärztliche Wochenenddienste

Sa, 06.07.2019 Dr. Fröis
So, 07.07.2019 Dr. Trplan

Sa, 13.07.2019 Dr. Herbst
So, 14.07.2019 Dr. Bannmüller

Sa, 20.07.2019 Dr. Anwander
So, 21.07.2019 Dr. Fröis

Sa, 27.07.2019 Dr. Herbst
So, 28.07.2019 Dr. Stuckenberg

Sa, 03.08.2019 Dr. Anwander
So, 04.08.2019 Dr. Fröis

Sa, 10.08.2019 Dr. Trplan
So, 11.08.2019 Dr. Stuckenberg

Do, 15.08.2019 Dr. Trplan

Sa, 17.08.2019 Dr. Fröis
So, 18.08.2019 Dr. Bannmüller

Sa, 24.08.2019 Dr. Bannmüller
So, 25.08.2019 Dr. Trplan

Sa, 31.08.2019 Dr. Herbst
So, 01.09.2019 Dr. Anwander

Ordinationszeiten

An Samstagen,
Sonntagen und Feiertagen:
10 - 11 Uhr und 17 - 18 Uhr

Kontakt:

Dr. Anwander-Bösch, 05574/47745
Dr. Bannmüller-Truppe, 05573/82600
Dr. Fröis, 05573/83747
Dr. Herbst, 05574/44300
Dr. Stuckenberg, 05574/47565
Dr. Trplan, 05573/85555

Kontakt - Zahnarzt:

Dr. Heinz R. Krewinkel, 05573/83093

Kontakt - Apotheken:

Leiblachtal-Apotheke Hörbranz
05573/85511-0
Martin-Apotheke Lochau
05574/44202

Mülltermine

Gelber Sack, Restmüll und Biomüll

Freitag 05.07.2019
Freitag 19.07.2019
Freitag 02.08.2019
Samstag 17.08.2019
Freitag 30.08.2019

Biomüll

Freitag 12.07.2019
Freitag 26.07.2019
Freitag 09.08.2019
Freitag 23.08.2019

Papiertonne

Do. 11.07.2019 (Route 1 + Wohnanlagen)
Do. 25.07.2019 (Route 2 + Wohnanlagen)
Do. 08.08.2019 (Route 1 + Wohnanlagen)
Do. 22.08.2019 (Route 2 + Wohnanlagen)

Sperrmüllabgabe beim Bauhof und Grünmüllabgabe bei der Grünmülldeponie

Jeweils Montag von 16.30 - 18.30 Uhr
Jeweils Samstag von 10.00 - 12.00 Uhr

Montag 01.07.2019
Samstag 06.07.2019
Montag 08.07.2019
Samstag 13.07.2019
Montag 15.07.2019
Samstag 20.07.2019
Montag 22.07.2019
Samstag 27.07.2019
Montag 29.07.2019
Samstag 03.08.2019
Montag 05.08.2019
Samstag 10.08.2019
Samstag 17.08.2019
Montag 19.08.2019
Samstag 24.08.2019
Montag 26.08.2019
Samstag 31.08.2019

Telefon Bauhof: 82222-280

TURNERSCHAFT HÖRBRANZ

- **Fit for Fun:**
Eva Kresser
Montag 20.15 alte Turnhalle
- **Männerriege:**
Wilhelm Köb
Mittwoch 20.00 alte Turnhalle
- **Turnzwerge:**
Jutta Raimund
Montag 16.00 - 17.00 neue Turnhalle

Termine & Veranstaltungen

- **Aerobic:**
Ingrid Giesinger
Montag 20.00 neue Turnhalle
Mittwoch 20.00 neue Turnhalle
- **Leichtathletik:**
Ruth Laninschegg / Thomas Schlegel
Montag 16.45 neue Turnhalle
Lisa Laninschegg / Thomas Schlegel
Mittwoch 16.45 neue Turnhalle
Ruth Laninschegg
Mittwoch 17.45 neue Turnhalle
Freitag 16.45 neue Turnhalle

Nähere Infos bei
Ingrid Köb Tel. 0660/6997616

Kneipp Aktiv-Club:

Info: Obmann Dr. Elmar Marent,
Tel. +43 664 2525950,
E-Mail: e.marent@aon.at

- **Gesundheitsgymnastik**
Jeden Donnerstag 12.09.2019:
18.00 - 19.00 Uhr: Damen und Herren
19.15 - 20.15 Uhr: Damen und Herren
Mittelschule Hörbranz
Leitung: Barbara Gaugelhofer, Christine Bargehr, Gabi Gössl
An Feiertagen und während der Ferien findet keine Gymnastik statt!
- **Seniorengymnastik**
Jeden Mittwoch ab 11.09.2019
von 13.45 - 14.45 Uhr
Volksschulturnhalle
Leitung: Barbara Gaugelhofer, Tel.73/ 83719
- **Anti - Osteoporose**
Ab 11.09.2019
Mi.: 8.30 - 9.30 Uhr; 9.45 - 10.45 Uhr
Mittelschule Hörbranz
Leitung: Ricky Schierl, Tel. 73/ 84519
- **Gymnastik im Sitzen für jedermann/frau**
10 x ; 15.00 - 16.00 Uhr: Termin wird noch bekannt gegeben!
Musikraum Mittelschule Hörbranz;
Leitung: Barbara Gaugelhofer, Tel. 73/ 83719

Jeden Samstag von 8 - 12 Uhr
Wochenmarkt auf dem Dorfplatz

Mo, 01. Juli, 14.00 Uhr
Spielenachmittag
Kneipp-Aktiv-Club
Kneippphüse

Mi, 03. Juli, 09.00 - 11.00 Uhr
Babytreff
Pfarrheim Hörbranz

Mi, 03. Juli, 14.30 Uhr
Monatstreff
PVÖ
Gasthof Rose

Sa, 06. Juli, 10.00 Uhr
Tennis Ortsvereinsturnier
Tennisclub Hörbranz
Tennisclubheim

Mo, 08. Juli - Fr, 12. Juli, 09.30 - 16.00 Uhr
TEFE
Tennisclub Hörbranz
Tennisclubheim

Do, 11. Juli, 07.00 Uhr
Bodensee Radtour
Seniorenbund Hörbranz
Abfahrt beim Gemeindeamt Hörbranz
(um 07.10 Uhr bei der Pension Wachter)

Mo, 15. Juli, 07.00 Uhr
Radtour Hörbranz - Wien
Seniorenbund Hörbranz
Abfahrt beim Gemeindeamt Hörbranz

Mi, 17. Juli, 14.00 Uhr
Grillfest
Seniorenbund
Sportplatz Sandriesel

Fr, 19. Juli, 20.00 Uhr
Ensemble „Frischluff“
Kulturausschuss
Musikheim des MV Hörbranz

Sa, 20. Juli, 13.00 Uhr
Agility Turnier
Hundesportverein Hörbranz
Hundesportplatz

Sa, 20. Juli, 20.00 Uhr
Musikkabarett „Kein Aufwand“
Kulturausschuss
Musikheim des MV Hörbranz

So, 21. Juli, 08.00 Uhr
Agility Turnier
Hundesportverein
Hundesportplatz

Do, 25. Juli, 14.30 - 17.30 Uhr
Seniorentanznachmittag
Seniorenbund
Gasthaus Bad Diezlings

Mo, 05. August, 14.00 Uhr
Spielenachmittag
Kneipp-Aktiv-Club
Kneippphüse

Do, 08. August, 07.00 Uhr
Bodensee Radtour
Seniorenbund Hörbranz
Abfahrt beim Gemeindeamt Hörbranz
(um 07.10 Uhr bei der Pension Wachter)

Mo, 12. August bis
Fr, 16. August
Abenteuer Sportcamp
Mittelschule Hörbranz

Sprechstunden Gemeindeamt

Bürgermeister Karl Hehle

Montag, 01.07.2019
Montag, 15.07.2019

Von 16.00 - 18.00 Uhr
Bitte um Terminvereinbarung

Öffnungszeiten

Gemeindeamt

Montag 08.00 - 12.00 Uhr
und 13.30 - 18.30 Uhr
Dienstag bis Freitag
08.00 - 12.00 Uhr
T: 82222-0

Regio Leiblachtal

E office@leiblachtal.at
H www.leiblachtal.at

Besuchen Sie unsere Homepage:
www.hoerbranz.at

Wir machen Urlaub! Die Redaktion geht in die Sommerpause

Die September-Ausgabe des "hörbranz aktiv" erscheint
Anfang September 2019.

Bitte senden Sie Ihre Berichte bis zum 10. August 2019
per Mail an medien@hoerbranz.at.



An einen Haushalt

Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at